

# Heimat BREGENZ



**PETER SCHUSTER**  
peter.schuster@vn.at  
05572 501-724

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Bregenz:**  
» E-Mail: [heimat.bregenz@vn.at](mailto:heimat.bregenz@vn.at)  
» WhatsApp, Signal:  
0676 88 005 724

## Millionen-Update für Mellauer Sonne

In gut viermonatiger Umbauphase bleibt in dem Hotel kaum ein Stein auf dem anderen.

**MELLAU** Schon Anfang März hat das Mellauer Traditionshotel Sonne die Wintersaison beendet, am nächsten Tag rückten die Bauarbeiter an, und aktuell ist das Haus eine einzige große Baustelle, denn Natalie und Michael Lässer haben sich entschlossen, der Sonne ein umfassendes Update zu verpassen. Die Investition von rund vier Millionen Euro war nach 15 Jahren „ganz einfach fällig, um das Hotel wieder auf den neuesten Stand zu bringen“, so Natalie Lässer. Es gebe grundsätzlich zwei Modelle: „Entweder fortlaufend kleine Veränderungen, dann hat man ständig Handwerker im Haus – oder man entscheidet sich für umfassende Veränderungen, und hat dann wieder viele Jahre Ruhe.“

### Ab Juli „10/4-Modell“

Sie habe sich für die zweite Variante entschieden. „Zum einen haben wir Wünsche und Anregungen unserer Gäste in die Planungen einfließen lassen, und zum anderen wollten wir auch für unser Team, die Sonnenstrahlen, ein Wohlfühlklima schaffen.“ Zu diesem tragen nicht nur bauliche, sondern vor allem organisatorische Maßnahmen bei. „Wenn wir Mitte Juli wieder eröffnen, wird unser Hotel in den Hochsaisons – Juli/August, Weihnachten bis Dreikönig und im Februar – wie bisher durchgehend geöffnet sein, in der restlichen Zeit gibt es im Wechsel zehn Tage Hotelbetrieb und vier Tage Freizeit. Das heißt, ein Block dauert zehn Tage von Donnerstag bis nächste Woche Sonntag, dann hat man vier Tage von Sonntag bis Donnerstag frei. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Arbeitszeitregelung so attraktiv sind, dass wir künftig keine Personalprobleme haben werden.“

### Sonne als „Wohlfühl-Hotel“

Mit baulichen und organisatorischen Veränderungen geht auch eine geänderte Positionierung einher: „Weil mit der Bezeichnung



Natalie Lässer und Architekt Federico Rovetta zeigen die Fortschritte bei den Bauaktivitäten.

STP (2)

„Lifestyle Resort“ viele nichts anfangen können, wird die Sonne künftig ein Wohlfühl – feel good – Hotel sein“, erläutert Natalie und zeigt beim Rundgang durch die Baustelle auf, was zu diesem Wohlfühlen beitragen wird.

Als Generalunternehmer ist das Planungsbüro Johannes Kaufmann & Partner mit dem federführenden Architekten Lukas Lässer und Bauleiter Markus Kaufmann an Bord, für Innenarchitektur und Ausbau ist das Bludenzer Unternehmen Wohnfloor mit Architekt Federico Rovetta und Bauleiter Sebastian Reiner zuständig.

Der Parkplatz des Hotels wird überdacht, und auf dem begrünten Dach wird eine PV-Anlage installiert, die die Leistung der Anlage auf dem Hoteldach verdoppelt, sodass künftig etwa ein Drittel des Strombedarfs aus Eigenproduktion stammt. Umgestaltet werden auch der Eingangsbereich und die Terrasse, die um ein Drittel verkleinert wird. Dort entsteht ein Sonnendeck mit Relaxpool.

Die Bar wird verlegt und neben der Rezeption situiert, anstelle der Bar entsteht ein Kunst- und Seminarraum. Aus dem Saal wird ein Well- und Fitbereich. Sämtliche

Zimmer werden überarbeitet, und dabei werden aus zehn Zimmern fünf Suiten. Dadurch verringert sich die Bettenzahl von 92 auf 71. Ausgeweitet wird hingegen das Day-Spa-Angebot. „Damit wollen wir Einheimische ansprechen, Wellness à la carte zu genießen“, betont Natalie Lässer ihr Bestreben, man wolle auch „Hotel für heimische Tagesgäste zu sein“. **STP**



Wie gründlich das Hotel modernisiert wird, zeigt sich im Restaurantbereich: Auch hier wird der Parkettboden erneuert.



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/sumX9G>



Der Kinder-Kletterturm „Kids Buin“ wird am kommenden Samstag, 4. Mai, offiziell eröffnet, nachdem die ursprüngliche Eröffnung ins Wasser gefallen war. KINDERDORF

## „Kids Buin“-Eröffnung wird nachgeholt

Kletterturm für Kinder wird am Samstag eingeweiht.

**WOLFURT** Witterungsbedingt wurde die für 20. April angesetzte Eröffnung des Kletterturms „Kids Buin“ des Vorarlberger Kinderdorfs auf Samstag, 4. Mai, verschoben. Dann bietet der Kletterturm an der Bregenzer Ache in Wolfurt allen die Gelegenheit zum Spaßhaben und Schnupperklettern. Am Eröffnungstag wird auch für den Nachwuchs etwas geboten: Clown Pompo, diverse Workshops für Kinder und viele ganztägige Spielstationen sorgen für Spaß und kreative Unterhaltung.

Bei einem offenen Schnupperklettern können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene „Kids Buin“-Luft um die Nase wehen lassen. Zudem sorgt ein Showklettern

von Profisportlern und der inklusiven Klettergruppe „In-Klettern“ des Alpenvereins für Highlights.



Am Samstag soll Kletterfreunden jeden Alters etwas geboten sein.

Angeboten werden darüber hinaus Führungen, um mehr über die Entstehung und Intention des Kletterturms zu erfahren.

### „Kinder vor!“ am Kids Buin

Dabei besteht die Chance, mit den Kletterprofis Barbara Zangerl und Alexander Luger sowie Boulder-Größe Jacopo Larcher ins Gespräch zu kommen. Zudem erzählt Domingo Mattle über sein Kunstprojekt zur Zaungestaltung am Kletterturm, das er gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen umsetzte. Kinder spielten auch bei der Namensgebung für den Kletterturm eine Hauptrolle. Über 600 Schüler aus umliegenden Schulen beteiligten sich mit kreativen und lustigen Ideen. Seinen Namen „Kids Buin“ verdankt der Kletterturm des Vorarlberger Kinderdorfs dem zehnjährigen Volksschüler Aaron Stöckl aus Lauterach.